

1 Erste Schritte

Stecken Sie ein Ethernet Kabel in den **NET** Ethernet Port auf der Hinterseite des Telefons. Falls kein Power over Ethernet (PoE) zur Verfügung steht, müssen Sie zusätzlich das mitgelieferten Stromnetzteil mit dem Gerät verbinden. Das Telefon sollte daraufhin starten und eine IP-Adresse per DHCP beziehen. Der mittlere **PC** Ethernet Port kann mit Ihrem PC oder Notebook verbunden werden, da sich dieser wie ein Switch Port verhält.

2 Ermitteln der IP-Adresse des Telefons

Je nach Snom Modell kann sich das Telefon Menü leicht unterscheiden. Suchen Sie im Telefon Menü nach **Information** oder **Wartung** und anschließend nach **System Information**, um den Eintrag **IP Adr:** mit der IP-Adresse zu finden.

◆ Allgemein

Die IP-Adresse des Telefon kann direkt über das Telefon Menü abgefragt werden. Drücken Sie auf **☰** die **Menü Taste** und anschließend auf die **Zifferntaste 6** und **Zifferntaste 2**, um die Menüs **6 Information** und **2 Systeminformation** aufzurufen. Sie können in diesem Menü direkt die IP-Adresse unter **IP Adr:** ablesen.

◆ Snom 3x0

Drücken Sie auf die **Help** Taste und den Soft Button ganz links mit der Beschriftung **IP Adr**, um unter **IP Adr:** die IP-Adresse abzulesen.

Rufen Sie anschließend die Web Oberfläche des Telefons auf, indem Sie die IP-Adresse (z.B. **192.168.1.10**) in der Adresszeile Ihres bevorzugten Browsers eingeben. Die Standard Zugangsdaten finden Sie unter dem Abschnitt [Standard Passwörter](#).

3 Updaten der Telefon Firmware

Falls Sie beim Aufrufen der Startseite der Telefon Verwaltungsoberfläche unter **Betrieb** (Operation) und **Startseite** (Home) folgenden Hinweis sehen, bedeutet das, dass eine neuere Firmware Version für Ihr Telefon zur Verfügung steht:

Did you update your phone already?

Stay up-to-date! The latest versions of snom firmware is now available for all snom devices - click on the link below for the official 8.7.3.25 update:

[» Click here and choose your phone model](#)

Die Meldung zeigt Ihnen, dass die Version **8.7.3.25** die aktuellste Firmware für Ihr Telefon ist. Rufen Sie nun das [Snom Wiki](#) auf und wählen Sie hier Ihr verwendetes Telefon aus. Wählen Sie anschließend den Eintrag mit der Firmware Version, welche Ihnen per Hinweis vorgeschlagen wurde, wie zum Beispiel **Manual Update to V8.7.3.25**, aus. Auf dieser Seite sehen Sie nun unter Punkt 1 den Link zur Firmware Datei für Ihr Telefon. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Link und wählen Sie über das Kontextmenü **Link kopieren** aus.



Manual Update to
V8.7.3.25

Hinweis: Um die installierte Firmware Version und das Telefon Modell (Phone Type) abzulesen, klicken Sie im Menü links unter **Status** auf den Menüpunkt **Systeminformationen** (System Information).

Um die Firmware nun auf den neuesten Stand zu bringen, wählen Sie in der Verwaltungsoberfläche links im Menü unter **Einrichtung** (Setup) den Unterpunkt **Software Update** aus.

In dem Text-Feld **Firmware** fügen Sie den zuvor kopierten Download Link für die aktuellste Firmware per rechte Maustaste und **Einfügen** ein. Der Download Link sollte folgendermaßen aussehen:

Firmware	<code>http://downloads.snom.com/fw/modell-name_firmware-version.bin</code>
-----------------	--

`modell-name` sollte dem Modell und `firmware-version` der neuen Firmware Version Ihres Telefons entsprechen. Klicken Sie auf **Laden** (Load), um die Firmware von dem Snom Server herunterzuladen und zu installieren. Falls Sie das Telefon nach einer Erlaubnis für das Upgrade fragt, bestätigen Sie dies mit der **OK** oder **Anruf** Taste. Sie sollten nun am Display des Telefons den Fortschritt des Software Updates beobachten können.

Hinweis: Das Herunterladen und Aufspielen der Firmware kann einige Minuten dauern. Bitte schalten Sie während dieser Zeitdauer das Telefon nicht aus.

Anschließend startet das Telefon neu und es sollte die neueste Firmware Version aufgespielt worden sein. Sie können dies unter **Status** und **Systeminformationen** prüfen.

4 Einspielen der empfohlenen Innosoft Konfiguration

Innosoft hat eine Konfigurationsdatei hinterlegt, mit welcher Sie sich eine manuelle Konfiguration aller Einstellungen sparen können. Wählen Sie links im Menü unter **Einrichtung** (Setup) den Unterpunkt **Erweitert** (Advanced) und das Registerblatt **Update** aus.

Geben Sie folgende Werte in die entsprechenden Textfelder ein:

Update Verhalten	<p>Wir empfehlen hier die Einstellung Automatisch aktualisieren, damit die Firmware Ihrer Telefons immer auf dem neuesten Stand bleibt und mögliche Sicherheitsupdates zeitnah eingespielt werden.</p> <p>Falls Sie die Firmware immer selbst updaten möchten, wählen Sie die Option Nie aktualisieren, nur Settings laden aus.</p>
Setting URL	https://my.innosoft.at/resources/snom/8.7/settings.xml

Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf die über den Registerblättern erscheinenden Buttons **Speichern** und **Neustart**, um die Änderungen zu übernehmen und das Telefon neu zu starten. Das Telefon spielt anschließend die Konfigurationsdatei ein. Dieser Vorgang nimmt etwas Zeit in Anspruch. Bitte schalten Sie währenddessen das Telefon nicht aus.

Hinweis: Bei alten Snom Telefonen ist eine Provisionierung per HTTPS nicht möglich. Bitte ersetzen Sie das `https://` unter **Setting URL** durch `http://`, um HTTP anstatt HTTPS zu nutzen.

5 Einrichten des Innosoft VoIP Accounts

Richten Sie nun Ihre VoIP Zugangsdaten beim Telefon ein, damit Sie ein- und ausgehend telefonieren können. Wählen Sie links im Menü unter **Einrichtung** (Setup) den Unterpunkt **Identität 1** (Identity 1) aus.

Geben Sie folgende Werte in die Textfelder unter dem Registerblatt **Login** ein:

Angezeigter Name (Display Name)	Ihre Durchwahl oder der Name des Benutzers. Der Name scheint auf dem Display des Telefons auf
Nutzerkennung (Account)	Ihr VoIP Benutzer, welcher Ihrer Rufnummer mit einem vorangestellten u entspricht. Zum Beispiel: <code>u+435352207207</code>
Passwort (Password)	Ihr VoIP Passwort, welches Sie in der MyInno Anwendung gesetzt oder von Innosoft erhalten haben
Registrar	Bei einem MyInno Produkt verwenden Sie <code>my.innofon.at:5160</code> und bei älteren Inno PBX Produkten <code>pbx.innofon.at:5160</code>

Klicken Sie nun auf **Übernehmen**, um die Account Daten zu speichern. Bitte testen Sie nun, ob Sie aus- und eingehend telefonieren können.

6 Überwachen von anderen Durchwahlen (BLF Funktion)

Wählen Sie unter **Einrichtung** (Setup) den Menüpunkt **Funktionstasten** (Function Keys) aus, um Aktionen für die Funktionstasten rechts neben dem Display zu konfigurieren.

Erstellen Sie nun für jede zu überwachende Durchwahl einen eigenen Eintrag:

Kontext	Typ	Nummer	Kurzform	
Aktive	BLF	+435352207201	Herbert	P1 (1)
Aktive	BLF	+435352207202	Manfred	P2 (2)
Aktive	BLF	+435352207203	Georg	P3 (3)
Aktive	BLF	+435352207204	DW 4	P4 (4)

Kontext	Wählen Sie die gewünschte Leitung aus. Am besten verwenden Sie Aktive , um die jeweils aktive Leitung zu nutzen.
Typ	Wählen Sie hier eine der vielen möglichen Funktionen aus. Zur Einrichtung des BLF-Features muss BLF gewählt werden.
Nummer	Die zu überwachende Rufnummer im internationalen Format: <code>+435352207201</code> Falls Sie Durchwahlen nicht nur überwachen, sondern zusätzlich per Druck auf die Funktionstaste eingehende Anrufe der Durchwahl zu sich holen möchten, müssen Sie den Wert <code>+435352207201 *801</code> eingeben. Das Feature zum Heranholen von Anrufen wird Call Pickup genannt und verwendet das Tastenkürzel <code>*8</code> . Mit <code>*801</code> werden nur Anrufe der angegebenen Durchwahl herangeholt.
Kurzform (Je nach Modell optional)	Geben Sie hier die Durchwahl oder den Namen der Person ein

Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf den Button **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen und das BLF-Feature zu aktivieren.

Die Anzahl der definierbaren Aktionen hängt von Ihrem Telefon ab. Meistens sind 12 verschiedene Tasten konfigurierbar, welche eine Statusänderung der Durchwahlen durch LEDs anzeigen.

Folgende Tabelle beschreibt die farbliche Bedeutung der virtuellen Tasten auf dem Display:

Keine Farbe oder Darstellung	Die Durchwahl ist erreichbar und es findet kein Telefonat statt
Taste blinkt	Die Durchwahl klingelt und der Anruf wird entweder angenommen oder weitergestellt
Taste leuchtet	Die Durchwahl telefoniert momentan und ist nicht erreichbar

7 Standard Passwort anpassen und Zugriff auf Telefon absichern

Innosoft empfiehlt allen Kunden das Standard Passwort des Telefons anzupassen, damit Unbefugte keinen Zugriff auf dieses haben.

Hinweis: Bitte verwenden Sie ein starkes Passwort mit mindestens 10 Zeichen bestehend aus Großbuchstaben (A-Z), Kleinbuchstaben (a-z) und Ziffern (0-9). Speichern Sie das erstellte Passwort anschließend am besten in einem [Passwort Manager](#) wie zum Beispiel [Keepass](#).

Klicken Sie unter **Einrichtung** (Setup) auf den Menüpunkt **Erweitert** (Advanced) und auf das Registerblatt **QoS/Sicherheit**. Geben Sie hier unter **HTTP Server** bei **Benutzer** einen Benutzernamen und bei **Passwort** ein neues Passwort ein. Klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um das Passwort zu speichern.

Falls Sie zuvor kein Administrator Passwort gesetzt hatten, wird das eben gesetzte Passwort auch als Admin Passwort verwendet, mit welchem Sie das Telefon zwischen Benutzer- und Administrator-Modus umschalten können. Das Administrator Passwort kann im selben Menüpunkt unter **Administratorpasswort** und **Administratorpasswort (Bestätigung)** neu gesetzt werden.

Erklärungen zu allgemeinen Telefoniefunktionen

Wählen von Rufnummern

Falls Sie ein PBX Produkt nutzen, können Sie alle Durchwahlen Ihrer virtuellen Telefonanlage (PBX) durch einfaches Wählen der Durchwahl (z.B. 10 für Durchwahl 10) anrufen. Falls Sie externe Rufnummern anrufen, müssen Sie immer eine führende 0 dazu wählen (z.B. 005352207207 oder 000435352207207), damit das System weiß, dass Sie eine Rufnummer außerhalb Ihrer PBX erreichen möchten.

Innosoft Sprachbox Ihrer Rufnummer anrufen

Mittels *01 können Sie die Sprachbox Ihrer Rufnummer anrufen. Dieses Tastenkürzel wird durch das Einspielen der Konfiguration automatisch hinter der **Message** Taste des Telefons hinterlegt.


Gespräch anderer Durchwahlen zu sich holen (Call Pickup)

Durch die Eingabe der Tastenkombination *8 können Sie Anrufe auf eine andere Durchwahl zu sich holen.



Gespräch einer bestimmten Durchwahl zu sich holen (Call Pickup)

Durch die Eingabe der Tastenkombination *8100 können Sie einen Anruf auf die Durchwahl 100 zu sich holen. Dadurch können Sie bestimmen, welches Gespräch Sie zu sich holen, wenn beispielsweise gleichzeitig zwei Durchwahlen angerufen werden.

Aktive Gespräche halten (Hold)

Drücken Sie hierfür während eines Gespräches auf die Halten Taste  Ihres Telefons. Der Anrufer hört dabei die Haltemusik, welche Sie über die MyInno Web Anwendung hinterlegt haben. Durch erneutes Drücken der Taste können Sie den Anruf wieder entgegen nehmen.

Gespräch an andere Durchwahl weiterleiten (Transfer)

Wenn Sie ein Gespräch entgegen genommen haben und dieses an eine andere Durchwahl weiterleiten möchten, müssen Sie die Hold Taste  drücken. Der Anruf wird daraufhin gehalten und Sie können eine Durchwahl wie 100 eingeben und auf Wählen drücken, um die Durchwahl anzurufen. Sie können daraufhin mit dem Gesprächspartner dieser Durchwahl Rücksprache halten und ihm anschließend durch das Drücken der Transfer Taste  den Anruf übergeben.

Permanente oder Weiterleitungen bei Besetzt oder nach Zeitdauer definieren

Sie können verschiedene serverseitige Weiterleitungen Ihrer Durchwahl bei [MyInno Produkten](#) bequem über die [MyInno Web Anwendung](#) konfigurieren. Falls Sie kein MyInno Produkt nutzen, können Sie [Rufumleitungen per Tastenbefehle](#) auch direkt über Ihr Telefon konfigurieren.

Zusätzlich können Sie Rufumleitungen clientseitig über Ihr Telefon konfigurieren. Innosoft empfiehlt allerdings serverseitige Weiterleitungen zu nutzen, da diese auf Fehlkonfigurationen überprüft werden. So kann es nicht passieren, dass Sie Schleifen bei Rufumleitungen konfigurieren, welche dazu führen, dass alle Ihre Gesprächskanäle blockiert werden und Sie dadurch telefonisch nicht mehr erreichbar sind.

Hinweis: Einige Telefoniefunktionen stehen erst zur Verfügung, wenn die serverseitige Unterstützung für diese im MyInno Web Portal aktiviert wurde. Für Überwachung und Pickups sind dies die Einstellungen [Anruf Transfer](#) und [Überwachungsfunktion](#) unter den globalen Einstellungen Ihrer PBX und für die Mailbox Funktionen muss die [Sprachbox der Durchwahl](#) aktiviert sein.

Standard Passwörter für Snom Telefone

- ◆ Das Standard Passwort für das Aktivieren des Administrator Modus lautet: 0000
- ◆ Die Standard Zugangsdaten für das Web Interface lauten [admin](#) als Benutzer und [admin](#) als Passwort.

Problembhebung und Support

Falls Sie Probleme bei einem Schritt haben, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Kabel korrekt verbunden sind und das Telefon mit Strom und Internet versorgt wird. Bevor Sie sich an Innosoft wenden, notieren Sie sich bitte das Modell des Telefons und formulieren Sie eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung.

Sie können jederzeit technischen Rat unter der kostenlosen Servicehotline von Innosoft unter 0800 81 88 88 anfordern. Alternativ können Sie uns auch per [E-Mail](#) oder [Support Ticket](#) im Innosoft Kundenportal kontaktieren.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Kosten für erweiterten Support verrechnen müssen, falls ein Selbstverschulden und keine technische Störung vorliegt.